

11.08.2024 Altschloßpfad - Eppenbrunn

2. Gemeinschaftswanderung der

PWV Ortsgruppen von Ludwigshafen

Organisation: Ortsgruppe Rheingönheim



Altschloßpfad

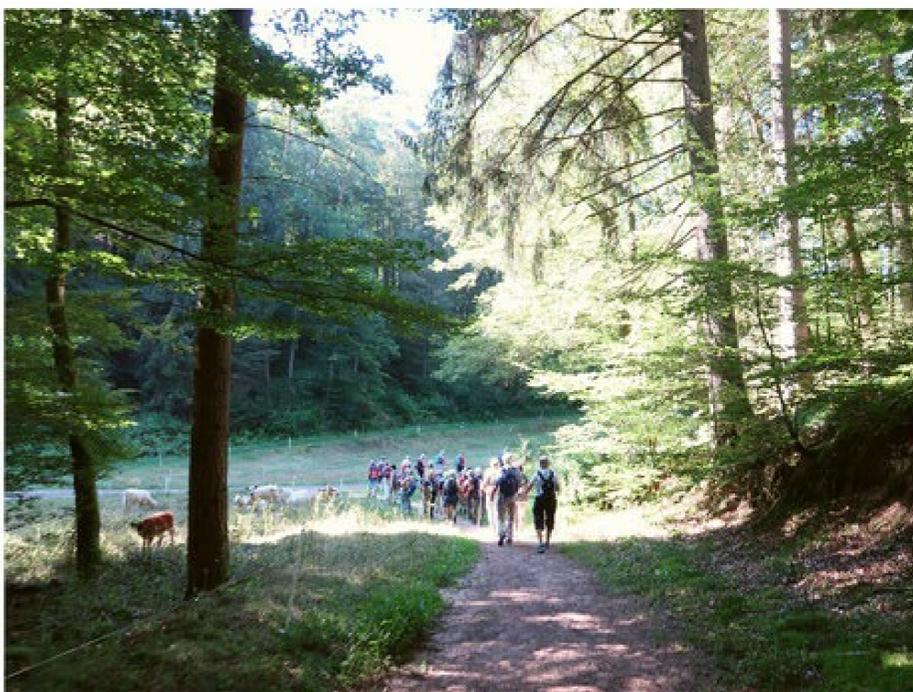
44 Wanderfreunde der PWV Ortsgruppen Ludwigshafen-Mannheim, Oggersheim, Oppau-Edigheim und Rheingönheim machten sich um 8:00 Uhr mit dem Reisebus von Rheingönheim auf den Weg in den 93 km entfernten Luftkurort Eppenbrunn in die Südwest-Pfalz nahe der französischen Grenze im Pirmasenser Land.

START beim Hotel Kupper - Biergarten Koppers Gaade

Kurz vor 10:00 Uhr ging es los. Beim Hotel Kupper führt der Weg nach kurzer Strecke in den schattigen Wald. Der Premiumwanderweg Altschloßpfad und der Pfälzer Jakobsweg (Südroute) und der Saar-Rhein Wanderweg verlaufen hier ein Stück weit parallel.



Auf breiten bequemen Wegen ging es zunächst flach, dann leicht auf und ab durch das idyllische Märtelbachtal (285m NN).

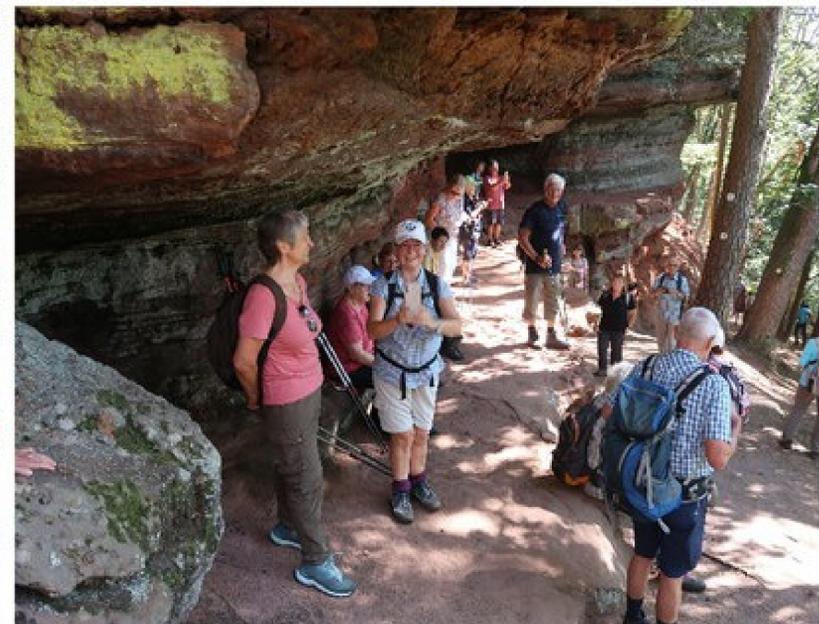




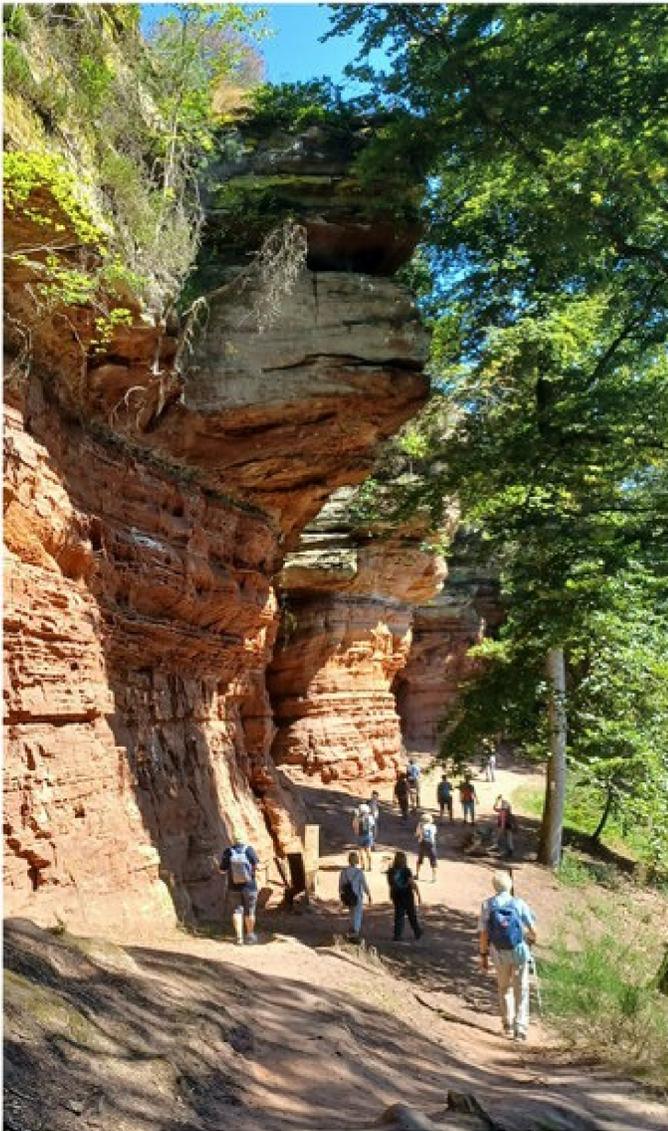
Nach ca. 50 Minuten folgte der Aufstieg zu den Altschlossfelsen. Der felsige und wurzelige Weg hinauf war bei dem sehr warmen Wetter etwas anstrengend. Bei 372 m ist es geschafft, hier beginnt der Rundweg.



Der Pfad ist anfangs schmal. Wir mussten ein Stück hinuntersteigen. Der Anblicke der gigantischen Felsen mit den mächtigen Überhängen ist von Beginn an beeindruckend. Vorsprünge an der Felswand boten Sitzgelegenheit für eine Rast.

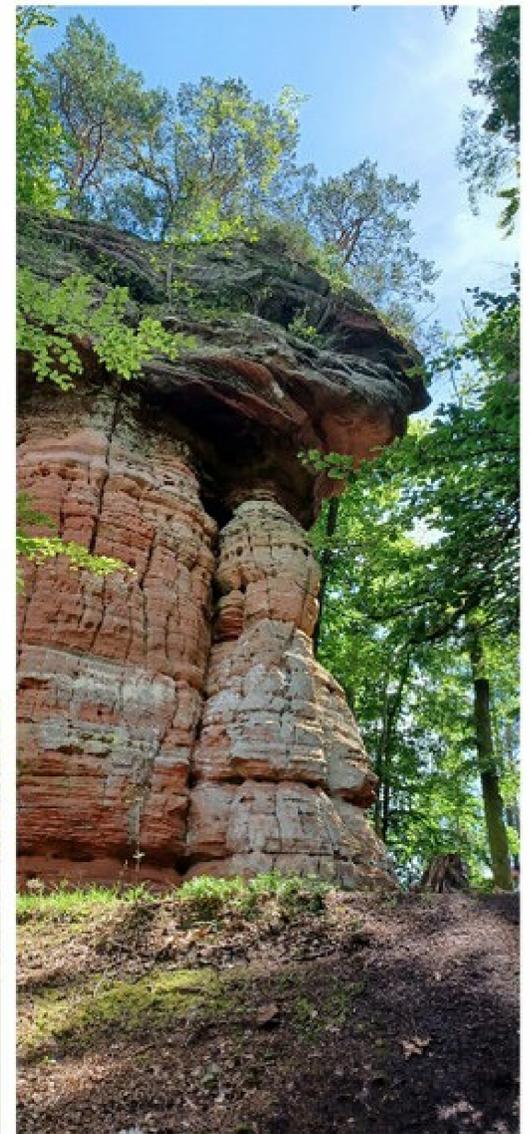
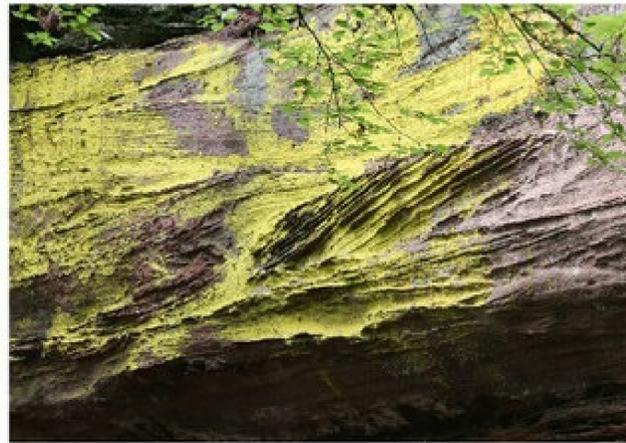


Circa 1,5 km lang ist der Weg entlang der Altschlossfelsen. Der Name stammt von einer Burg, die vor vielen hundert Jahren auf den Felsen erbaut worden war aber leider längst zerfallen ist.



Bis zu 35 m ragen die Felswände empor.

Die bizarren Felstürme wurden durch Wetter, Wind, Wasser, sprengenden Frost und dörrender Hitze geformt und sind von filigranen Mustern durchzogen.



In strahlendem Sonnenschein leuchtete der Bundsandstein. Wir konnten die einzigartige Natur in voller Pracht geniessen!



Nach einer ausgiebigen Rast setzten wir die Wanderung fort. Unser Ziel war der Hohle Fels, den wir nach ca. 7 km von Eppenbrunn aus erreichten. Der Fels hat seinen Namen weil er eine Öffnung hat, die sich durch den ganzen Fels erstreckt.



Im Schatten des Felsens machten wir nochmals Rast. Einige gingen auf das Plateau. Ein Pfad führt hinauf. Oben hat man einen schönen Ausblick auf Eppenbrunn.

Von da an ging es nur bergab. Vorbei am Mühlweiher gelangten wir in den Ort.



Wir wanderten durch den Park am Bach entlang. Nach einem letzten Anstieg vom Parkplatz, wo uns der Bus abgesetzt hatte, erreichten wir das Hotel Kupper und den Biergarten. Nach der fast vierstündigen Wanderung und einigem Auf- und Ab freuten wir uns auf die verdiente Schlusseinkehr.

Bei gutem Essen und kühlen Getränken liessen wir den Tag gemütlich ausklingen.



Die Bilder der Tour sind in einer Cloud. Die Teilnehmer bekommen auf Nachfrage, den Link und das Passwort.

kontakt@pwv-rheingönheim.de

Wir danken den Mitgliedern der anderen Ortsgruppen und den Gästen! Es war ein schönes gemeinsames Erlebnis!

**PWV RHEINGÖNHEIM E.V.
Monika Birkholz**

